

Schuljahr 2018/2019

Neuigkeiten vom Basketball



3x3 - ab nächstem Jahr der neue Basketballwettkampf bei den olympischen Spielen, jetzt schon auf dem Hesttag in Bad Hersfeld als Landesentscheid. Die Mädels der MTS gewannen die Silbermedaille.

Wir gratulieren dem Team!

Lucas Deetjen ist vom DBB zum internationalen Turnier in Litauen nominiert!



Am Dienstag startet für den U15 Kader des DBB im Heidelberger OSP die Vorbereitung auf das alljährliche Ramunas Siskauskas-Turnier in Kaunas (Litauen). Lucas (9c) wurde hierfür nominiert und wird sein erstes Länderspiel

bestreiten. Dies ist nicht nur für Lucas, sondern auch für seinen Verein "TV Hofheim - Huskies" ein toller Erfolg; ist Lucas doch der erste männliche Huskies-Spieler, der für ein Länderspiel nominiert wurde! Sicherlich ein Verdienst einer tollen Kooperation: beteiligt daran sind die Vereine TV Hofheim Huskies und die SG Südhessen, als auch der Hessische Basketball Verband, das TZI Hofheim und das Schulsportzentrum Main Taunus. Der DBB-Kader wird bis Donnerstag in Heidelberg sein, danach startet die Reise über Frankfurt nach Kaunas. Gespielt wird ab Freitag gegen die Türkei, Kroatien und den Gastgeber Litauen. Wir wünschen Lucas und dem DBB viel Erfolg!

Beachvolleyball-Team als Landesmeister für Bundesfinale qualifiziert

Am 5.6.19 qualifizierte sich das Beachvolleyballteam unter der Leitung von Christian Sadhoff nach einem spannenden Spieltag für das Bundesfinale im September in Berlin.

Wir gratulieren unseren Landesmeistern:

Johanna, Fynn, Arthur, Anne, Rojda, Linus, Alina und Finn

Fußball WKIII - 3. Platz beim Landesfinale

Nachdem unsere Fußballer bereits im Schulamtsentscheid die Elly-Heuss-Schule Wiesbaden geschlagen hatte, ging es am 4.6.19 zum Landesentscheid nach Grünberg.

Souverän gewannen die Jungen ihre Vorrundenspiele, mussten sich dann aber im Halbfinale den Fußballern aus Darmstadt geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 zeigten sie dann wieder ihre Stärke und fuhren mit einer Bronzemedaille dekoriert nach Hause.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

MTS-Nachwuchs gewinnt Landesmeisterschaften im Badminton WK IV



Am Mittwoch, den 13.06.18, fand in eigener Halle der Landesentscheid Badminton in der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 2005-2008) statt. Gegen die Teams aus Vellmar, Wiesbaden, Korbach, Maintal und Friedrichsdorf, konnte sich unser von Sandra Emrich und Arnd Veters betreute MTS-Team in den vier Disziplinen Balltransportstaffel, Speed-Badminton, Biathlon und Badminton-Halbfeldeinzel souverän durchsetzen und damit die T-Shirts und Medaillen als Hessensieger entgegen nehmen.

Herzlichen Glückwunsch!

MTS-Schüler wird Europameister



Jan erreichte mit der deutschen Volleyball-Nationalmannschaft U17 im April 2018 den Europameistertitel. Seit vielen Jahren nutzt Jan die Förderung am Schulsportzentrum der MTS.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Alle Schulteams der MTS beim Bundesentscheid in den Top ten

Main Taunus Schule Hofheim erreicht einen guten vierten Platz beim Bundesentscheid in Berlin!



Die Main Taunus Schule hat beim Bundesentscheid in Berlin in der weiblichen Wettkampfklasse II (Jahrgang 2002 und jünger) zum vierten Male in Folge teilgenommen. Dies war dieses Jahr ein großer Erfolg, da das Team ersatzgeschwächt in den Landesentscheid ging. Das Team konnte sich aber durchsetzen und war damit zum Bundesentscheid in Berlin qualifiziert! Somit reiste die Mannschaft um Lehrertrainerin Natalie Deetjen und Vereinstrainer Rolo Weidemann als Landessieger zum Bundesentscheid mit dem Ziel, das Halbfinale zu erreichen. Dies war ein hochgestecktes Ziel, war das Team noch immer nicht komplett. Zum Erreichen des Halbfinals musste die Gruppe gewonnen werden. Dies gelang mühelos, auch wenn das erste Spiel (Schleswig Holstein) morgens um 8.30 nervös startete – dann aber letztendlich 45-22-gewonnen wurde. Am gleichen Tag konnten die beiden anderen Spiele gegen Thüringen und Mecklenburg Vorpommern mühelos gewonnen werden (49-13 und 60-14). Mit dem Gruppensieg ging es in die nächste Gruppe. Bei einem weiteren Sieg wäre das Halbfinale schon erreicht!

Die Gegner im ersten Spiel war die Mannschaft aus Baden Württemberg. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel – Baden Württemberg witterte seine Chance und setzte sich zur Wehr. Am Ende wurde das Spiel mit 28-21 gewonnen – damit war das Halbfinale erreicht. Doch nun stand noch das Gruppenspiel gegen Schloß Hagerhof aus Nordrhein Westfalen an. Der Gegner wurde als Finalist gehandelt – die Mädchen der MTS gingen hochmotiviert in das Spiel. Und zur Überraschung aller, ging die MTS mit 10-3 in Führung. Doch nun wurde klar, wieso die Main Taunus Schule nicht als klarer Favorit gehandelt wurden: die Kräfte schwanden zusehnde und die Gegner engten die Leistungsträgern Louisa und Saskia enorm ein. Hagerhof übernahm die Führung und konnte diese komfortabel ausbauen. Im Halbfinale folgte nun die Partie gegen Niedersachsen. Der Sieger würde am nächsten Tag das Finale in der Sömeringhalle vor zahlreichen Zuschauern spielen! Bis zur 9.Minute war das Spiel ausgeglichen (9-10). Doch auch hier verstand es der Gegner bestens, Hofheims Stärken frühzeitig zu stören. Niedersachsen baute die Führung aus und gewann letztendlich 32-19. Der Nachteil am verlorenen Halbfinale war nicht nur das Nicht-Erreichen des Finales, sondern auch, dass am gleichen Tag zu spielende Spiel um Platz 3! Dies bedeutet also das vierte Spiel an diesem Tag! Der Gegner war das Team aus Hamburg. Augenscheinlich schien es eine machbare Aufgabe, da die Mannschaft lediglich aus 6 Spielerinnen bestand - eine davon allerdings als „NichtBasketballerin“. Doch im Spiel zeigte sich schnell die Klasse der Hamburger Mannschaft. Das Team spielte einen hervorragenden Basketball – Hofheims Kräfte waren am Ende, aber sie versuchten, sich noch bestens zu verkaufen. Gegen die 38-53 Niederlage konnten sie nicht mehr dagegenhalten – auch wenn sie alles gaben! Hamburg belegte als starkes Team somit den so gerne erreichten 3.Platz und die Hofheimer Mädchen den 4.Platz! Dennoch ist der vierte Platz für das diesjährige Team eine überragende Leistung! Trotz der Tatsache, dass das Berlin-Team in Hofheim nicht mit allen Spielern in ihren Heimmannschaften in einem Team spielt, hat sich das Team optimal gefunden. Das Team hat sich in Berlin auch „persönlich gefunden“ und in jeder Situation zusammengehalten. Aus diesem Grunde ist dieser 4.Platz als optimales Ergebnis einzuordnen über das sich alle freuen konnten!

Die Fahrt nach Berlin war für alle Spielerinnen und die Coaches Natalie

Deetjen (Lehrertrainerin der Main Taunus Schule) und Rolo Weidemann (Trainer beim Kooperationspartner TV Hofheim) wieder ein tolles Turnier, was den Spielerinnen lange in Erinnerung bleiben wird! In Berlin spielen für die Main Taunus Schule folgende Schülerinnen:

Valerie Fuß, Louisa Groth, Johanna König, Saskia Stegbauer, Rebekka Tassani und Rebecca von Schilling, Franziska Stroh, Isabella Theysohn und Lucy Voß

Badminton-Team erspielt sich den 7. Platz beim Bundesfinale



Schülermassen pilgern wie gewohnt gegen 07.45 Uhr vom Bahnhof aus kommend in Richtung Brühlwiesen. Acht Badmintonspieler der MTS stellen hier eine Ausnahme dar. Für sie war der Bahnhof Hofheim der Auftakt der Reise zum Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia in Berlin. Alle acht Teilnehmer, jeweils vier Jungs und vier Mädchen sind berlinerprobt und machen sich 2019 nicht zum ersten Mal auf die Reise um als hessische Schüler ihr Bundesland in Berlin zu vertreten.

Mareike Bittner ist in diesem Jahr, und dies ist neuer schulinterner MTS Rekord und kann auch hessenweit nicht getoppt werden, seit 2014 sogar zum sechsten Mal mit dabei. In der Wettkampfkategorie II, in der Schüler der

Jahrgänge 2002-2005 startberechtigt sind, waren neben Mareike Cora Höppner, Lina Roosen und Oona Klann die weiteren Mädchen. Genau wie ihre Teamkollegen auf Seiten der Jungen, Nils Discher, Nils Schmidt, Pascal Hohmann und Ben Dollak stammen sie aus der Talentförderung des Schulsportzentrums der MTS und spielen fast alle seit dem Grundschulalter Badminton.

Nachdem am Dienstag die Anreise und Besuch der hessischen Ländervertretung weitgehend den ersten Tag bestimmten, begannen am Mittwoch, 08.05. die ersten Wettkämpfe. In den Gruppenspielen kamen die Kontrahenten aus Berlin, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Gegen das Schadow –Gymnasium Berlin wurde schnell die Überlegenheit unserer Mannschaft deutlich, lediglich auf der Mädchenseite wurde beim 6:1 Erfolg ein Spiel abgegeben.

Im zweiten Gruppenspiel fiel der Sieg gegen das Theodor-Heuss-Gymnasium mit einem 7:0 Sieg sogar noch klarer aus. Das Finale um den Gruppensieg wurde letztlich wieder zum erwartet schweren Spiel. Gegen das Staatl. Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern gab es in den letzten Jahren schon den ein oder anderen heißen Tanz. Nach Siegen von Nils Schmidt im zweiten Jungeneinzel, von Mareike im ersten Mädcheneinzel und von Nils und Nils im Jungendoppel standen drei Punkte auf der Habenseite. Das abschließende Mixed von Pascal und Mareike wurde letztlich zu entscheidenden Spiel, eine tolle Leistung reichte aber am Ende nicht. Die Begegnung wurde im dritten Satz äußerst knapp verloren und führte zum 3:4 Endergebnis.

Damit war zwar die Qualifikation für das Viertelfinale am Donnerstag nicht mehr in Gefahr, aber als Gruppenzweiter wartete im Überkreuzspiel mit der Luisenschule Mühlheim/Ruhr ein übermächtiger Gegner. Gegen eine mit Nationalspielern gespickte Mannschaft konnte lediglich das 1. Mädcheneinzel von Mareike gewonnen werden, letztlich stand eine 1:6 Niederlage zu Buche.

Mit den Spielen um Platz von 5-8 ging es am dritten Turniertag freitags weiter. Das Team vom Sportgymnasium Jena war in allen Mannschaftsteilen sehr ausgeglichen besetzt, letztlich verloren wir hauchdünn das Jungendoppel sowie das erste Jungeneinzel von Nils Discher, beides Begegnungen bei

denen wir mit einem Sieg geliebäugelt hatten. Somit reichten die drei Siege, wiederum von Nils Schmidt und Mareike in den Einzeln und Pascal und Mareike nicht zum Erfolg.

Somit wurde das Turnier mit dem Spiel um Platz 7 gegen das Saarbrücker Gymnasium am Rothenbühl beschlossen. Hier kamen noch einmal alle acht Spieler zum Einsatz. Sehr erfreulich dass das beim 5:2 Erfolg hierbei alle Mädchen punkten konnten, Lina im Mixed mit Nils Schmidt, Cora mit Mareike im Mädchendoppel und Mareike und Oona in ihren Mädcheneinzeln. Den fünften Spielpunkt steuerte Nils Discher im ersten Jungeneinzel bei.

Als Fazit lässt sich das sportlich extrem gute Niveau insbesondere bei den zwischen Platz 1-8 platzierten Teams resümieren. Die MTS Badmintonmannschaft hat mit Freude die hessischen Farben in Berlin repräsentiert und das Bundesland und die Schule auf- und abseits des Badmintonfeldes würdig vertreten.

MTS Volleyballer mit starkem 9. Platz in Berlin



Einmal mehr zeigten sich die Volleyballer der Main-Taunus-Schule Hofheim von ihrer besten Seite. Beim Bundesfinale der 16 Landessieger vertraten sie das „Team Hessen“ erfolgreich. Wie schon oft, stellte die Volleyballabteilung der TuS Kriftel alle Spieler. Im Wettkampf II der Jungen, gecoacht vom Lehrer-Trainer Tim Schön, zeigten sich die Jungs zunächst am ersten Wettkampftag noch etwas verunsichert. Gegen Rheinland-Pfalz musste man zwar den ersten Satz, geschuldet von zu vielen Eigenfehlern, noch an die Pfälzer abgeben. Doch nach einer 20-Minütigen Feualarmpause kamen die Jungs aber zurück und gewannen das Spiel noch mit 2:1. Im zweiten Spiel erhielt man gegen Friedrichshafen eine Lehrstunde. Den großgewachsenen Häflern hatte man nichts entgegen zu setzen. Davon ließen sich die MTS Jungs aber nicht beirren und konnten im dritten Gruppenspiel gegen Schleswig-Holstein einen klaren 2:0 Sieg erspielen. Damit war man Gruppenzweiter und spielte im Überkreuz nun gegen das Saarland um den Einzug ins Viertelfinale. In einem hartumkämpften Match unterlag man ganz knapp mit 1:2. Damit spielten die MTS Jungs am zweiten Turniertag nun um die Plätze 9-12. Inspiriert von dem

Play-Off Spiel Berlin – Friedrichshafen, dass sich die Mannschaft am Vorabend noch angeschaut hatte, konnte man am frühen Morgen gegen Hamburg (2:0) und gegen Rheinland-Pfalz (2:1) einen Sieg einfahren und belegte am Ende einen stolzen 9. Platz.

Diese Platzierung ist der Leistung des Teams angemessen, reflektierten sowohl Trainer Tim Schön als auch das Team selbst. „Wir haben nur einen 2002er Spieler in unseren Reihen gehabt. Da merkt man körperlich schon die Unterschiede zu den anderen Teams,“ resümierte Tim Schön. Im kommenden Jahr möchte das Team dann noch mal versuchen das Ticket nach Berlin zu ziehen, um dann selber der ältere Jahrgang zu sein.

Es spielten:

Arthur Breburda, Linus Büchi, Finn Geiger, Timo Glag, Marcel Knab, Joris Knoll, Fynn Müller, Niklas Nonner, Felix Schwartzkopf, Finn Wellmann

REGIONALENTSCHEID FUßBALL JUNGEN WK III

Die Jungen erreichen als Regionalsieger den Landesentscheid in Grünberg - herzlichen Glückwunsch.

LANDESENTSCHEID BASKETBALL WK IV MÄDCHEN

Die Mädchen der Main Taunus Schule belegen einen guten 4. Platz im WK IV (Jahrgang 2006 und jünger) beim Landesentscheid in Kassel!

Nach Durchführung des Koordinationstests belegten die MTS-Mädels den ersten Rang. Somit ging es in jedes Spiel mit 6 Punkten Vorsprung. Die Viertelbegegnungen wurden gelöst (!). Nach einem sehr deutlichen Sieg stand nun die gelöste Halbfinal-Paarung an - hier wurde leider mit knappen 4 Punkten verloren. Im Spiel um Platz 3 wurde ebenso knapp verloren, womit das Turnier auf dem 4. Platz beendet wurde. Glückwunsch!

In Kassel spielten: n.n, Emmie Hannon, Katharina Heng, Chiara Irani, Leni Kschischo, Angelina Loncar, Franzi Rebholz, Sarah Schumacher und Charlotte Siegel



GRUNDSCHULFEST BASKETBALL

Am 10. April stand das Grundschulfest Basketball in Hofheim an. Dieses wurde vom Schulsportzentrum Main Taunus und der Lehrertrainerin Natalie Deetjen an der Main Taunus Schule organisiert. Dieses Mal spielten die begeisterten Grundschulkinder ein Mädchen-, ein Jungen- und ein gemischtes Turnier aus. Insgesamt waren 14 Mannschaften am Start und hatten einen erlebnisreichen Vormittag! Einen wesentlichen Teil trugen hier die 17 Helfer der Main Taunus Schule (als Schiedsrichter, Coaches oder Kampfrichter) - das Turnier war ein echtes Basketballfest, auf das sich alle Mannschaften wieder freuen!



TAG-TALENTWETTBEWERB

Am 10.4. haben 72 Kinder am TAG Talentwettbewerb der 3. Klassen teilgenommen. Beim Talentwettbewerb des Schulsportzentrums der Main-Taunus-Schule messen sich die sportlichen Talente in einem Vergleichswettkampf im Rahmen des Landesprogramms „Talentsuche und Talentförderung“. Der Wettbewerb wird in drei Abschnitten ausgetragen. Der eigentliche Talentwettbewerb umfasst vielseitige Aufgaben aus den Bereichen Sprung, Wurf, Lauf und turnerischen Elementen, sowie einem Geschicklichkeitsparcours. Im Anschluss erfolgt ein 8-Minuten Dauerlauf. Der abschließende Abschnitt ist dann ein Spielturnier, bei dem sich die Schulgruppen in einem Hütchenabwurfball-Turnier messen dürfen. An dieser Stelle gilt es auch noch mal einen großen Dank an die Sportschülermentoren, unter der Aufsicht von Hr. Seitz, an die TAG-Leiter und Lehrer-Trainer, zu sagen, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



MEISTER TRIFFT SCHULVOLLEYBALL

Am 6.4. fand das alljährliche Volleyball TFG Oster-Turnier. Mit 58 Teilnehmern wurde die Teilnehmerzahl des Weihnachtsturniers sogar noch mal getopt. Allein 10 Teams aus Wiesbaden und Königstein hatten sich erstmalig angemeldet. Gespielt wurde 2:2 mit Fangen für die Einsteiger, während sich die Fort-geschrittenen im 2:2 unter normalen Volleyballregeln messen konnten.

Die Besonderheit bei diesem Turnier, die Drittliga Mannschaft der TuS Kriftel, Aufsteiger in die 2. Bundesliga, fungierte als Helfer und Courtmanager. Für die Kinder ein riesen Highlight, einmal von den "Profis" betreut zu werden. Vielen Dank für diese tolle Geste.



BASKETBALLERINNEN UND TURNER NEHMEN AM LANDESFINALE TEIL

Das Basketball WK III Team der Main Taunus Schule belegt einen „5“.Platz beim Landesentscheid.

Auch das WK III Team ging krankheitsbedingt extrem geschwächt in das Turnier. Sie waren nur 5 Spielerinnen. Mit zwei Niederlagen zu Beginn des Turniers belegten Emilia Binda, Klaudia Dzikowski, n.n. Isabella Theysohn, Nina Kahl , betreut durch Rolo Weidemann und Lukas Deetjen einen 5.Platz.

Zur gleichen Zeit zeigten die WKIV-Turnteams der Jungen und Mädchen in Sensenstein gute Leistungen.

Das Jungenteam (n.n, Enea Berti, n.n, n.n und Vanessa Bandlow) betreut von St. Schnittker belegte den 5. Platz, die Mädchen (Cecile Knössl, Lisa Brands, Lea und Larissa Moll, n.n und Blanka Merkel) betreut von L. Winheim belegte den 8. Platz.

MTS BELEGT BEI DEN LANDESENTSCHEIDEN DER JUNGEN WK III EINEN DRITTEN UND IM WK II EINEN ACHTEN PLATZ!

Die Main Taunus Schule hatte sich mit beiden Teams als Regionalsieger für den Landesentscheid qualifiziert. Dieser fand für den WK II am Dienstag in Frankfurt statt. Das Team bestand aus Spielern des jüngeren Jahrgangs - somit gab es manche körperliche Unterlegenheit. Dennoch spielte die Mannschaft ein gutes Turnier mit guten und knappen Spielen und landete auf dem 8. Platz.



Für die MTS spielten: Enrique Amaseifun Tello, Robert Barthel, Bennet Gaebel, Nico Irani, Noel Onuk, Lukas Schumacher, Peter Seidemann, Julius Sprenger

Die WK III Mannschaft ging am Mittwoch in Frankfurt an den Start. Hier standen die Chancen höher. Leider verlor die Mannschaft in ihrer Gruppe gegen Gießen und traf so im Halbfinale schon auf die Carl von Weinberg Schule. Gegen den späteren Landessieger verkaufte sich die Mannschaft gut - auch wenn das Spiel am Ende verloren wurde.

Im Spiel um Platz drei konnten die Jungens nochmals alle Kräfte mobilisieren und den dritten Platz erkämpfen.



Glückwunsch an folgende Spieler: Lucas Deetjen, Niko Fuß, Niklas Gabriel, Benjamin Hubert, Samuel Klüh, Luis Kopp, Felix Wolf

TURNERINNEN WK III ERTURNEN SICH HERVORRAGENDEN 4. PLATZ BEIM LANDESFINALE



Am 6.2.19 fand der Landesentscheid Turnen in Wellerode statt. Leider konnte das MTS-Team nicht in Top-Besetzung antreten, da einzelne Turnerinnen noch auf Skifahrt waren und eine Turnerin krankheitsbedingt absagen musste. So turnten die Mädels, begleitet von M. Seitz und betreut von Annika, einer ehemaligen Schülerin der MTS, ohne Streichwertung. Umso höher ist der 4. Platz am Ende zu bewerten.

Herzlichen Glückwunsch, Lea, Mia, Felicia, Ashley und Anette zu eurer super Leistung!

BASKETBALLTALENTE GEHÖREN ZU DEN BESTEN DEUTSCHLANDS

Louisa und Lukas qualifizieren sich für das Leistungscamp des DBB. Weitere Infos: [hier](#)

SPORTLEISTUNGSKURSE TESTEN PARALYMPISCHE SPORTARTEN

Während der Projektwoche vor den Herbstferien testen die beiden Sport-Leistungskurse von Herrn Sadhoff und Frau Schnittker, was paralympische Sportler so alles leisten.

Beim Goalball-Spiel, einem Spiel für Nichtsehende, ist das Ziel, den Ball hinter die gegnerische Torlinie zu bekommen. Damit der Ball, den die Spieler ja nicht sehen können, vom Gegner aufgehalten werden kann, ist eine kleine Klingel im Inneren.



Sebastian Arnold von der UKH führte die Leistungskursler in die Kunst des Rollstuhlbasketballspiels ein.



Basketballer und Turnerinnen beim Regionalentscheid aktiv

Am Mittwoch fand der Regionalentscheid männlich im WK IV (Jahrgang 2006 und jünger) statt. Die Main Taunus Schule belegte hierbei einen guten dritten Platz. Glückwunsch an das Team!

Mit dabei waren: Alexander Bigata Dearth, Christian Bock, Nicolas Deetjen, anonym, anonym, Johannes Hubert, Serafin Kopp, Christoph Rissom und Torben Windt



Am.12.12.18 zeigten die Turnerinnen der MTS in Bensheim ihr Können. Die WKIII-Mädels qualifizierten sich als Zweitplatzierte mit sehr guten Leistungen für das Landesfinale. Im WK II gab es krankheitsbedingt kurzfristige Absagen, so dass das Team nicht vollständig antreten konnten. Der 3. Platz beim Regionalentscheid ist aber aller Ehren wert.

MTS-Jungen qualifizieren sich souverän für Landesentscheid Basketball



Die Main Taunus Schule ist mit zwei männlichen Mannschaften zum Landesentscheid des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ qualifiziert!

Am Dienstag fand in Wiesbaden der Regionalentscheid im WK II und III (2002+2003, sowie 2004+2005) statt. Im WK III ging das Team der Main Taunus Schule sicherlich als Favorit in das Turnier, gewann alle Spiele sehr deutlich und wurde unangefochten Regionalsieger.

Der WK II konnte sich dank toller Spielleistung im Turnier mit 5 weiteren Teams als Gruppenerster der Gruppe, Sieger im Halbfinale und Sieger des Finals durchsetzen und gewann ebenso den Regionalentscheid.

Es geht am 19. bzw. am 20. Februar 2019 für die Mannschaften beim Landesentscheid weiter.

Für den WK II spielten: Enrique Amaseifun Tello, Robert Barthel, Nico Irani, Noel Onuk, Lukas Schumacher, Peter Seidemann, anonym und Julius Sprengard

Für den WK III spielten: Lucas Deetjen, Niko Fuß, Samuel Glüh, Julius Hassel, Benjamin Hubert, Luis Kopp u Felix Wolff,

Top 10 in Deutschland - MTS wird 10. bei der Deutschen Volleyball Schulmeisterschaft 2018



Nach dem im vergangenen Jahr schon zum fünften Mal ein inoffizielles Bundesfinale für die Wettkampfklasse IV in Bad Blankenburg ausgetragen wurde, hat die DVJ es auch dieses Jahr erneut geschafft, für die jüngsten Schul-Volleyballer ein solches Event zu organisieren. Das Turnier hat sich nun im Deutschen Schulvolleyballsport etabliert. 16 Jungen und 16 Mädchen Teams traten bei diesem Wettbewerb an, um sich auf dem Kleinfeld (3 gegen 3), zu messen. Auch zahlreiche Sportschulen und Leistungszentren nehmen mittlerweile an diesem Wettbewerb teil. Das zeigt den gestiegenen Stellenwert des Turniers und das dadurch zunehmende spielerische Niveau des Turniers.

Die MTS konnte dieses Jahr als Vize-Landessieger im Jahrgang 2005 männlich als Nachrücker an diesem hochklassigen Turnier teilnehmen, um sich mit den ganz großen aus Deutschland zu messen. Gespielt wurde in Vierergruppen. Die MTS erwischte per Los eine schwere Gruppe (Thüringen, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern II). Thüringen, gefolgt von Baden-Württemberg führten die Gruppe aufgrund ihrer körperlichen Überlegenheit unangefochten an, während sich die MTS hinter den beiden starken Teams den 3. Platz in der Gruppe sichern konnte. Im Achtelfinale traf man dann auf die Sportschule aus Schwerin. In einem sehr gutem und heißumkämpften Spiel unterlag die MTS den etwas routinierteren Jungs aus Schwerin. "Wir haben gegen ein Sportgymnasium teilweise auf Augenhöhe agiert. Das war eine gute Leistung von den Jungs," lobte Lehrer-Trainer Tim Schön seine Mannschaft.

Am zweiten Turniertag ging es dann im nächsten Spiel gegen Hamburg. Die MTS Jungs konnten ihre gute Leistung vom Vortag erneut abrufen und einen sicheren 2:0 Sieg erlangen. In einem packenden Spiel um Platz 9, fehlten den Jungs sichtlich die Kraft und die Konzentration und mussten sich knapp mit 1:2 gegen Berlin geschlagen geben.

Der 10. Platz war erreicht. Eine tolle Leistung und ein tolles Ergebnis, zieht Lehrer-Trainer Tim Schön sein Resume. "Wir sind auf einem guten Weg. Wir können technisch und taktisch sehr gut gegen körperlich gleichgroße Teams mithalten. In diesem Jahr war die körperliche Überlegenheit aber deutlich zu merken. Andere Teams können bedingt durch ihre physische Überlegenheit mehr Druck im Angriff erzeugen. Ziel muss es jetzt sein, dass wir unsere Spielfähigkeit gegen große Teams verbessern."

"Wir haben uns von Spiel zu Spiel gesteigert und haben viel Erfahrung für unsere weitere sportliche Entwicklung gesammelt." war der Tenor der Jungs. Nun heißt es weiter hart trainieren, um solche großen Events auch in Zukunft erreichen zu können.

Ein ganz besonderer Dank geht auch in diesem Jahr wieder an unseren Förderverein, der die Fahrt nach Bad Blankenburg sehr stark finanziell

unterstützt hat. "Es war auch in diesem Jahr wieder ein unvergessliches Erlebnis. Vielen Dank sagen:

Dylan Bok, Younes El-Hadouddi, Max Hohenstatt, Joris Knoll, Naveen Singh, Finn Wellmann und Betreuer Tim Schön

Basketballerinnen WKII und WKIII für Landesentscheid qualifiziert



Die beiden Mädchenteams der MTS qualifizierten sich am 21.11.18 sicher für den Landesentscheid Basketball.

Wir gratulieren und drücken euch die Daumen!

6 WKIV-Teams beim Kreisentscheid Basketball



Die Lehrertrainerin Natalie Deetjen konnte am 7.11.2018 je 3 Mädchen- und 3 Jungen-Mannschaften (Jahrgang 2006 und jünger) an den Start bringen. Die MTS-Teams wurden bestückt aus den Jugend-Mannschaften der TV Hofheim Huskies und den Talentfördergruppen des Schulsportzentrums Main Taunus. Die Fünft- bis Siebtklässler führten zunächst einen Vielseitigkeitswettbewerb durch, bevor das Turnier startete. Es wurde sowohl bei den Mädchen, als auch bei den Jungen ein Turniersieger ermittelt. Als nächstes steht der Regionalentscheid an - hier kann die Main Taunus Schule dann nur noch mit einer Mädchen- und einer Jungen Mannschaft antreten.

Wir gratulieren allen Mannschaft zu ihren Leistungen und wünschen den siegreichen Teams viel Erfolg beim Schulamtsentscheid!

Volleyballer qualifizieren sich für Landesentscheid

Am 24.10.18 fanden in Rüsselsheim die Schulamtsentscheide im Volleyball der Wettkampfklasse III der Mädchen und Jungen statt. Beide MTS-Teams qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften. Während die Jungen als Erstplatzierte dort antreten, werden die Mädchen als Zweitplatzierte beim Landesentscheid versuchen, sich dort noch zu steigern.



Basketballer gewinnen Kreisentscheide

Am 17.10.18 fanden in der Sporthalle der MTS die Kreisentscheide für die Wettkampfklassen II (Mädchen und Jungen) sowie III Mädchen statt. Die gute Arbeit der Lehrertrainerin machte sich hier schnell bemerkbar.

Alle Teams siegten deutlich und qualifizierten sich somit für den Schulamtsentscheid im November.





Beachvolleyballer beim Bundesfinale auf Platz 5

26.09.2018

Tolles Turnier - eine Niederlage - 5. Platz

Nach einer Viertelfinalniederlage gegen den späteren Deutschen Vizemeister, erkämpfte das Team der MTS gegen Thüringen einen 2:1 Sieg, so dass sie am heutigen Mittwoch um Platz 5 spielen durften.

Nach einem riesigen Kampf belohnten sich die Mädels und Jungs mit einem sensationellen 5. Platz!!!!

Herzlichen Glückwunsch!



24.09.2018

Kalt - sonnig - erfolgreich!

Mit diesen drei Worten lässt sich der Vorrundenspieltag kurz zusammenfassen. Die Mädels und Jungs der MTS gewannen ihre drei Vorrundenspiele jeweils mit 2:1 und ziehen somit direkt ins Viertelfinale am Dienstag ein. Durch die Siege gegen die Landesmeister aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt spart man sich um die Viertelfinalqualifikation am Vormittag und sichert der MTS schon jetzt eine Top-8-Platzierung.

Herzlichen Glückwunsch bis hierher, wir drücken weiter die Daumen!

21.09.2018

Am Sonntag starten die Beachvolleyballer und Beachvolleyballerinnen, betreut vom Lehrertrainer T. Schön, beim diesjährigen Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia".

In Berlin treffen sich im September seit über 40 Jahren ca. 1000 Sportlerinnen und Sportler, die als Landesmeister ihres Bundeslandes nun um den Titel Deutscher Schülermeister kämpfen.

Im Herbstfinale stehen die Entscheidungen in den olympischen Sportarten Beachvolleyball, Fußball, Rudern, Judo, Golf, Hockey, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis und Triathlon an. Seit einigen Jahren ermitteln auch die paralympischen Schwimmer, Leichtathleten und Fußballer im Rahmen einer gelungenen Inklusion zeitgleich ihre Bundessieger.

Wir wünschen unserem Team eine erfolgreiche Woche in Berlin!

Ergebnisse findet ihr [hier](#).

MTS-Fußballerinnen und Fußballer starten gut in das JtfO-Wettkampfjahr

Die MTS meldete in diesem Schuljahr sowohl bei den Mädchen wie auch bei den Jungen in allen Wettkampfklassen ein Schulteam. Die Ergebnisse sprechen für sich:

Die Jungen WK III qualifizierten sich nach einem 2:0 Sieg im Finale gegen die HvK-Schule Eschborn für den Schulamtsentscheid, die anderen Teams erreichten alle eine Platz auf dem Treppchen.

Herzlichen Glückwunsch allen Sportlerinnen und Sportlern zum Erfolg sowie ein herzliches Dankeschön den Betreuern Fr. Winheim, H. Dienst und H. Henke für das Coaching.







Beachvolleyballer sind Regionalmeister

Am Mittwoch den 28.9.18 wurde das neuformierte Beachvolleyball Team, betreut von T. Schön, Regionalmeister im WK II und qualifizierte sich damit für den Landesentscheid im Juni 2019. In einem packenden Finale wurde die EHS aus Wiesbaden geschlagen. Herzlichen Glückwunsch!

Beachvolleyballer erreichen Bundesfinale

Beim Landesentscheid Beachvolleyball siegte das Team der MTS in einem spannenden Finale gegen die Marburger Schülerinnen und Schüler und qualifizierte sich somit für das Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia" in Berlin. In der letzten Septemberwoche kämpfen hier die 16 besten deutschen Schulteams um die deutsche Schülermeisterschaft.



Die Main Taunus Schule hat beim Bundesentscheid in Berlin in der weiblichen Wettkampfklasse II (Jahrgang 2002 und jünger) zum vierten Male in Folge teilgenommen. Dies war dieses Jahr ein großer Erfolg, da das Team ersatzgeschwächt in den Landesentscheid ging. Das Team konnte sich aber durchsetzen und war damit zum Bundesentscheid in Berlin qualifiziert! Somit reiste die Mannschaft um Lehrertrainerin Natalie Deetjen und Vereinstrainer Rolo Weidemann als Landessieger zum Bundesentscheid mit dem Ziel, das Halbfinale zu erreichen. Dies war ein hochgestecktes Ziel, war das Team noch immer nicht komplett. Zum Erreichen des Halbfinals musste die Gruppe gewonnen werden. Dies gelang mühelos, auch wenn das erste Spiel (Schleswig Holstein) morgens um 8.30 nervös startete – dann aber letztendlich 45-22-gewonnen wurde. Am gleichen Tag konnten die beiden anderen Spiele gegen Thüringen und Mecklenburg Vorpommern mühelos gewonnen werden (49-13 und 60-14). Mit dem Gruppensieg ging es in die nächste Gruppe. Bei einem weiteren Sieg wäre das Halbfinale schon erreicht! Die Gegner im ersten Spiel war die Mannschaft aus Baden Württemberg. Es

entwickelte sich ein spannendes Spiel – Baden Württemberg witterte seine Chance und setzte sich zur Wehr. Am Ende wurde das Spiel mit 28-21 gewonnen – damit war das Halbfinale erreicht. Doch nun stand noch das Gruppenspiel gegen Schloß Hagerhof aus Nordrhein Westfalen an. Der Gegner wurde als Finalist gehandelt – die Mädchen der MTS gingen hochmotiviert in das Spiel. Und zur Überraschung aller, ging die MTS mit 10-3 in Führung. Doch nun wurde klar, wieso die Main Taunus Schule nicht als klarer Favorit gehandelt wurden: die Kräfte schwanden zusehnde und die Gegner engten die Leistungsträgerin Louisa und Saskia enorm ein. Hagerhof übernahm die Führung und konnte diese komfortabel ausbauen. Im Halbfinale folgte nun die Partie gegen Niedersachsen. Der Sieger würde am nächsten Tag das Finale in der Sömeringhalle vor zahlreichen Zuschauern spielen! Bis zur 9. Minute war das Spiel ausgeglichen (9-10). Doch auch hier verstand es der Gegner bestens, Hofheims Stärken frühzeitig zu stören. Niedersachsen baute die Führung aus und gewann letztendlich 32-19. Der Nachteil am verlorenen Halbfinale war nicht nur das Nicht-Erreichen des Finales, sondern auch, dass am gleichen Tag zu spielende Spiel um Platz 3! Dies bedeutet also das vierte Spiel an diesem Tag! Der Gegner war das Team aus Hamburg. Augenscheinlich schien es eine machbare Aufgabe, da die Mannschaft lediglich aus 6 Spielerinnen bestand - eine davon allerdings als „NichtBasketballerin“. Doch im Spiel zeigte sich schnell die Klasse der Hamburger Mannschaft. Das Team spielte einen hervorragenden Basketball – Hofheims Kräfte waren am Ende, aber sie versuchten, sich noch bestens zu verkaufen. Gegen die 38-53 Niederlage konnten sie nicht mehr dagegenhalten – auch wenn sie alles gaben! Hamburg belegte als starkes Team somit den so gerne erreichten 3. Platz und die Hofheimer Mädchen den 4. Platz! Dennoch ist der vierte Platz für das diesjährige Team eine überragende Leistung! Trotz der Tatsache, dass das Berlin-Team in Hofheim nicht mit allen Spielern in ihren Heimmannschaften in einem Team spielt, hat sich das Team optimal gefunden. Das Team hat sich in Berlin auch „persönlich gefunden“ und in jeder Situation zusammengehalten. Aus diesem Grunde ist dieser 4. Platz als optimales Ergebnis einzuordnen über das sich alle freuen konnten!

Die Fahrt nach Berlin war für alle Spielerinnen und die Coaches Natalie Deetjen (Lehrertrainerin der Main Taunus Schule) und Rolo Weidemann

(Trainer beim Kooperationspartner TV Hofheim) wieder ein tolles Turnier, was den Spielerinnen lange in Erinnerung bleiben wird! In Berlin spielen für die Main Taunus Schule folgende Schülerinnen:

Valerie Fuß, Louisa Groth, Johanna König, Saskia Stegbauer, Rebekka Tassani und Rebecca von Schilling, Franziska Stroh, Isabella Theysohn und Lucy Voß

Badminton-Team erspielt sich den 7. Platz beim Bundesfinale



Schülermassen pilgern wie gewohnt gegen 07.45 Uhr vom Bahnhof aus kommend in Richtung Brühlwiesen. Acht Badmintonspieler der MTS stellen hier eine Ausnahme dar. Für sie war der Bahnhof Hofheim der Auftakt der Reise zum Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia in Berlin. Alle acht Teilnehmer, jeweils vier Jungs und vier Mädchen sind berlinerprobt und machen sich 2019 nicht zum ersten Mal auf die Reise um als hessische Schüler ihr Bundesland in Berlin zu vertreten.

Mareike Bittner ist in diesem Jahr, und dies ist neuer schulinterner MTS Rekord und kann auch hessenweit nicht getoppt werden, seit 2014 sogar zum sechsten Mal mit dabei. In der Wettkampfklasse II, in der Schüler der Jahrgänge 2002-2005 startberechtigt sind, waren neben Mareike Cora

Höppner, Lina Roosen und Oona Klann die weiteren Mädchen. Genau wie ihre Teamkollegen auf Seiten der Jungen, Nils Discher, Nils Schmidt, Pascal Hohmann und Ben Dollak stammen sie aus der Talentförderung des Schulsportzentrums der MTS und spielen fast alle seit dem Grundschulalter Badminton.

Nachdem am Dienstag die Anreise und Besuch der hessischen Ländervertretung weitgehend den ersten Tag bestimmten, begannen am Mittwoch, 08.05. die ersten Wettkämpfe. In den Gruppenspielen kamen die Kontrahenten aus Berlin, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Gegen das Shadow –Gymnasium Berlin wurde schnell die Überlegenheit unserer Mannschaft deutlich, lediglich auf der Mädchenseite wurde beim 6:1 Erfolg ein Spiel abgegeben.

Im zweiten Gruppenspiel fiel der Sieg gegen das Theodor-Heuss-Gymnasium mit einem 7:0 Sieg sogar noch klarer aus. Das Finale um den Gruppensieg wurde letztlich wieder zum erwarteten schweren Spiel. Gegen das Staatl. Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern gab es in den letzten Jahren schon den ein oder anderen heißen Tanz. Nach Siegen von Nils Schmidt im zweiten Jungeneinzel, von Mareike im ersten Mädcheneinzel und von Nils und Nils im Jungendoppel standen drei Punkte auf der Habenseite. Das abschließende Mixed von Pascal und Mareike wurde letztlich zum entscheidenden Spiel, eine tolle Leistung reichte aber am Ende nicht. Die Begegnung wurde im dritten Satz äußerst knapp verloren und führte zum 3:4 Endergebnis.

Damit war zwar die Qualifikation für das Viertelfinale am Donnerstag nicht mehr in Gefahr, aber als Gruppenzweiter wartete im Überkreuzspiel mit der Luisenschule Mülheim/Ruhr ein übermächtiger Gegner. Gegen eine mit Nationalspielern gespickte Mannschaft konnte lediglich das 1. Mädcheneinzel von Mareike gewonnen werden, letztlich stand eine 1:6 Niederlage zu Buche.

Mit den Spielen um Platz von 5-8 ging es am dritten Turniertag freitags weiter. Das Team vom Sportgymnasium Jena war in allen Mannschaftsteilen sehr ausgeglichen besetzt, letztlich verloren wir hauchdünn das Jungendoppel sowie das erste Jungeneinzel von Nils Discher, beides Begegnungen bei denen wir mit einem Sieg geliebäugelt hatten. Somit reichten die drei Siege,

wiederum von Nils Schmidt und Mareike in den Einzeln und Pascal und Mareike nicht zum Erfolg.

Somit wurde das Turnier mit dem Spiel um Platz 7 gegen das Saarbrücker Gymnasium am Rothenbühl beschlossen. Hier kamen noch einmal alle acht Spieler zum Einsatz. Sehr erfreulich dass das beim 5:2 Erfolg hierbei alle Mädchen punkten konnten, Lina im Mixed mit Nils Schmidt, Cora mit Mareike im Mädchendoppel und Mareike und Oona in ihren Mädcheneinzeln. Den fünften Spielpunkt steuerte Nils Discher im ersten Jungeneinzel bei.

Als Fazit lässt sich das sportlich extrem gute Niveau insbesondere bei den zwischen Platz 1-8 platzierten Teams resümieren. Die MTS Badmintonmannschaft hat mit Freude die hessischen Farben in Berlin repräsentiert und das Bundesland und die Schule auf- und abseits des Badmintonfeldes würdig vertreten.

MTS Volleyballer mit starkem 9. Platz in Berlin



Einmal mehr zeigten sich die Volleyballer der Main-Taunus-Schule Hofheim von ihrer besten Seite. Beim Bundesfinale der 16 Landessieger vertraten sie das „Team Hessen“ erfolgreich. Wie schon oft, stellte die Volleyballabteilung der TuS Kriftel alle Spieler. Im Wettkampf II der Jungen, gecoacht vom Lehrer-Trainer Tim Schön, zeigten sich die Jungs zunächst am ersten Wettkampftag noch etwas verunsichert. Gegen Rheinland-Pfalz musste man zwar den ersten Satz, geschuldet von zu vielen Eigenfehlern, noch an die Pfälzer abgeben. Doch nach einer 20-Minütigen Feueralarmpause kamen die Jungs aber zurück und gewannen das Spiel noch mit 2:1. Im zweiten Spiel erhielt man gegen Friedrichshafen eine Lehrstunde. Den großgewachsenen Häflern hatte man nichts entgegen zu setzen. Davon ließen sich die MTS Jungs aber nicht beirren und konnten im dritten Gruppenspiel gegen Schleswig-Holstein einen klaren 2:0 Sieg erspielen. Damit war man Gruppenzweiter und spielte im Überkreuz nun gegen das Saarland um den Einzug ins Viertelfinale. In einem hartumkämpften Match unterlag man ganz knapp mit 1:2. Damit spielten die MTS Jungs am zweiten Turniertag nun um die Plätze 9-12. Inspiriert von dem Play-Off Spiel Berlin – Friedrichshafen, dass sich die Mannschaft am Vorabend noch angeschaut hatte, konnte man am frühen Morgen gegen Hamburg (2:0) und gegen Rheinland-Pfalz (2:1) einen Sieg einfahren und belegte am Ende einen stolzen 9. Platz.

Diese Platzierung ist der Leistung des Teams angemessen, reflektierten sowohl Trainer Tim Schön als auch das Team selbst. „Wir haben nur einen 2002er Spieler in unseren Reihen gehabt. Da merkt man körperlich schon die Unterschiede zu den anderen Teams,“ resümierte Tim Schön. Im kommenden Jahr möchte das Team dann noch mal versuchen das Ticket nach Berlin zu ziehen, um dann selber der ältere Jahrgang zu sein.

Es spielten:

Arthur Breburda, Linus Büchi, Finn Geiger, Timo Glag, Marcel Knab, Joris Knoll, Fynn Müller, Niklas Nonner, Felix Schwartzkopf, Finn Wellmann

REGIONALENTSCHEID FUßBALL JUNGEN WK III

Die Jungen erreichen als Regionalsieger den Landesentscheid in Grünberg - herzlichen Glückwunsch.

LANDESENTSCHEID BASKETBALL WK IV MÄDCHEN

Die Mädchen der Main Taunus Schule belegen einen guten 4. Platz im WK IV (Jahrgang 2006 und jünger) beim Landesentscheid in Kassel!

Nach Durchführung des Koordinationstests belegten die MTS-Mädels den ersten Rang. Somit ging es in jedes Spiel mit 6 Punkten Vorsprung. Die Viertelbegegnungen wurden gelöst (!). Nach einem sehr deutlichen Sieg stand nun die gelöste Halbfinal-Paarung an - hier wurde leider mit knappen 4 Punkten verloren. Im Spiel um Platz 3 wurde ebenso knapp verloren, womit das Turnier auf dem 4. Platz beendet wurde. Glückwunsch!

In Kassel spielten: n.n., Emmie Hannon, Katharina Heng, Chiara Irani, Leni Kschischo, Angelina Loncar, Franzi Rebholz, Sarah Schumacher und Charlotte Siegel



GRUNDSCHULFEST BASKETBALL

Am 10. April stand das Grundschulfest Basketball in Hofheim an. Dieses wurde vom Schulsportzentrum Main Taunus und der Lehrertrainerin Natalie Deetjen an der Main Taunus Schule organisiert. Dieses Mal spielten die begeisterten Grundschulkinder ein Mädchen-, ein Jungen- und ein gemischtes Turnier aus. Insgesamt waren 14 Mannschaften am Start und hatten einen erlebnisreichen Vormittag! Einen wesentlichen Teil trugen hier die 17 Helfer der Main Taunus Schule (als Schiedsrichter, Coaches oder Kampfrichter) - das Turnier war ein echtes Basketballfest, auf das sich alle Mannschaften wieder freuen!



TAG-TALENTWETTBEWERB

Am 10.4. haben 72 Kinder am TAG Talentwettbewerb der 3. Klassen teilgenommen. Beim Talentwettbewerb des Schulsportzentrums der Main-Taunus-Schule messen sich die sportlichen Talente in einem Vergleichswettkampf im Rahmen des Landesprogramms „Talentsuche und Talentförderung“. Der Wettbewerb wird in drei Abschnitten ausgetragen. Der eigentliche Talentwettbewerb umfasst vielseitige Aufgaben aus den Bereichen Sprung, Wurf, Lauf und turnerischen Elementen, sowie einem Geschicklichkeitsparcours. Im Anschluss erfolgt ein 8-Minuten Dauerlauf. Der abschließende Abschnitt ist dann ein Spielturnier, bei dem sich die Schulgruppen in einem Hütchenabwurfball-Turnier messen dürfen. An dieser Stelle gilt es auch noch mal einen großen Dank an die Sportschülermentoren, unter der Aufsicht von Hr. Seitz, an die TAG-Leiter und Lehrer-Trainer, zu sagen, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



MEISTER TRIFFT SCHULVOLLEYBALL

Am 6.4. fand das alljährliche Volleyball TFG Oster-Turnier. Mit 58 Teilnehmern wurde die Teilnehmerzahl des Weihnachtsturniers sogar noch mal getopt. Allein 10 Teams aus Wiesbaden und Königstein hatten sich erstmalig angemeldet. Gespielt wurde 2:2 mit Fangen für die Einsteiger, während sich die Fort-geschrittenen im 2:2 unter normalen Volleyballregeln messen konnten.

Die Besonderheit bei diesem Turnier, die Drittliga Mannschaft der TuS Kriftel, Aufsteiger in die 2. Bundesliga, fungierte als Helfer und Courtmanager. Für die Kinder ein riesen Highlight, einmal von den "Profis" betreut zu werden. Vielen Dank für diese tolle Geste.



BASKETBALLERINNEN UND TURNER NEHMEN AM LANDESFINALE TEIL

Das Basketball WK III Team der Main Taunus Schule belegt einen „5“.Platz beim Landesentscheid.

Auch das WK III Team ging krankheitsbedingt extrem geschwächt in das Turnier. Sie waren nur 5 Spielerinnen. Mit zwei Niederlagen zu Beginn des Turniers belegten Emilia Binda, Klaudia Dzikowski, n.n. Isabella Theysohn, Nina Kahl , betreut durch Rolo Weidemann und Lukas Deetjen einen 5.Platz.

Zur gleichen Zeit zeigten die WKIV-Turnteams der Jungen und Mädchen in Sensenstein gute Leistungen.

Das Jungenteam (n.n, Enea Berti, n.n, n.n und Vanessa Bandlow) betreut von St. Schnittker belegte den 5. Platz, die Mädchen (Cecile Knössl, Lisa Brands, Lea und Larissa Moll, n.n und Blanka Merkel) betreut von L. Winheim belegte den 8. Platz.

MTS BELEGT BEI DEN LANDESENTSCHEIDEN DER JUNGEN WK III EINEN DRITTEN UND IM WK II EINEN ACHTEN PLATZ!

Die Main Taunus Schule hatte sich mit beiden Teams als Regionalsieger für den Landesentscheid qualifiziert. Dieser fand für den WK II am Dienstag in Frankfurt statt. Das Team bestand aus Spielern des jüngeren Jahrgangs - somit gab es manche körperliche Unterlegenheit. Dennoch spielte die Mannschaft ein gutes Turnier mit guten und knappen Spielen und landete auf dem 8. Platz.



Für die MTS spielten: Enrique Amaseifun Tello, Robert Barthel, Bennet Gaebel, Nico Irani, Noel Onuk, Lukas Schumacher, Peter Seidemann, Julius Sprenger

Die WK III Mannschaft ging am Mittwoch in Frankfurt an den Start. Hier standen die Chancen höher. Leider verlor die Mannschaft in ihrer Gruppe gegen Gießen und traf so im Halbfinale schon auf die Carl von Weinberg Schule. Gegen den späteren Landessieger verkaufte sich die Mannschaft gut - auch wenn das Spiel am Ende verloren wurde.

Im Spiel um Platz drei konnten die Jungens nochmals alle Kräfte mobilisieren und den dritten Platz erkämpfen.



Glückwunsch an folgende Spieler: Lucas Deetjen, Niko Fuß, Niklas Gabriel, Benjamin Hubert, Samuel Klüh, Luis Kopp, Felix Wolf

TURNERINNEN WK III ERTURNEN SICH HERVORRAGENDEN 4. PLATZ BEIM LANDESFINALE



Am 6.2.19 fand der Landesentscheid Turnen in Wellerode statt. Leider konnte das MTS-Team nicht in Top-Besetzung antreten, da einzelne Turnerinnen noch auf Skifahrt waren und eine Turnerin krankheitsbedingt absagen musste. So turnten die Mädels, begleitet von M. Seitz und betreut von Annika, einer ehemaligen Schülerin der MTS, ohne Streichwertung. Umso höher ist der 4. Platz am Ende zu bewerten.

Herzlichen Glückwunsch, Lea, Mia, Felicia, Ashley und Anette zu eurer super Leistung!

BASKETBALLTALENTE GEHÖREN ZU DEN BESTEN DEUTSCHLANDS

Louisa und Lukas qualifizieren sich für das Leistungscamp des DBB. Weitere Infos: [hier](#)

SPORTLEISTUNGSKURSE TESTEN PARALYMPISCHE SPORTARTEN

Während der Projektwoche vor den Herbstferien testen die beiden Sport-Leistungskurse von Herrn Sadhoff und Frau Schnittker, was paralympische Sportler so alles leisten.

Beim Goalball-Spiel, einem Spiel für Nichtsehende, ist das Ziel, den Ball hinter die gegnerische Torlinie zu bekommen. Damit der Ball, den die Spieler ja nicht sehen können, vom Gegner aufgehalten werden kann, ist eine kleine Klingel im Inneren.



Sebastian Arnold von der UKH führte die Leistungskursler in die Kunst des Rollstuhlbasketballspiels ein.

